

## **Oradour und das wertfreie deutsche Fernsehen**

**Die Ermordeten von Oradour gegen Sturm der Liebe und Talkshow „Inka!**

**Hedonismus über alles!**

**Die ARD und das ZDF sind die ersten wertentbundenen Sender Deutschlands**

Bundespräsident Joachim Gauck gedenkt der grauenvollen Taten der SS im französischen Oradour.

Im Juni 1944 ermordeten und verbrannten SS-Mordgesindel 400 Kinder, Frauen und Männer in Oradour.

Gauck, der erste deutsche Bundespräsident, der Oradour aufsucht, umarmt in stillen Gedenken, Demut,

Verzweiflung und Dankbarkeit den französischen Präsidenten Francois Hollande.

In das Gedenkbuch am Ort des Geschehens schrieb Gauck: „In Demut und tiefer Dankbarkeit. Mit

Entsetzen, Erschütterung und Abscheu stand ich vor dem, was hier unter deutschem Kommando geschehen ist.

Staatspräsident würdigte Gauck im Gedenkzentrum Von Oradour mit den Worten: „Sie sind die Würde Deutschlands, das der Nazi-Barbarei ins Auge sieht.“

Weiter schreibt das Handelsblatt:

„Verständnislos nahm man in Frankreich zur Kenntnis, dass anders als dem französischen TF den großen deutschen Sendern der Gauck-Besuch keine Änderung des Programms wert war. Die ARD fand die Serie ‚Sturm der Liebe‘ wichtiger, das ZDF hielt die Talkshow ‚Inka‘ für relevanter: auch eine Form, das eigene Land zu desavouieren.“

Zumindest haben sich diese Sender als wertfreie Sender  
möglicherweise einen Platz in der Geschichte der  
areflektiven Borniertheit gesichert. (Hanke T: Tränen vor der Kirche. Handelsblatt

05.09.2013, Nr.171, S. 11)